

## Hausaufgaben

### 1. Rahmenbedingungen

#### 1.1. Rechtliche Rahmenbedingungen

Grundlage für das Konzept ist der Erlass für Hausaufgaben an allgemein bildenden Schulen in der aktuellen Fassung vom 22.03.2012. Bei der Erstellung wurden die Vorgaben entsprechend berücksichtigt.

#### 1.2. Zeitliche Vorgaben

Die Hausaufgaben sollen sich auf den jeweiligen Unterricht beziehen. Die Aufgabenstellungen werden von den Lehrkräften entwickelt und mit den Kindern vorbereitet. Sie sollen an die Fähigkeiten der Kinder anknüpfen und selbstständig von ihnen in einer angemessenen konzentrierten Arbeitszeit geleistet werden können.

Als Zeitrahmen ist folgende Arbeitszeit vorgesehen:

- 1. bis 4. Schuljahr: bis 30 Minuten

#### 1.3. Hausaufgabenbetreuung

Die Kinder der Grundschule Sande haben im Rahmen des Ganztages die Möglichkeit an der Hausaufgabenbetreuung teilzunehmen. Diese findet je nach Klassenstufe in der 6. bzw. 7. Stunde statt und wird von Lehrkräften betreut und beaufsichtigt. Eine Kontrolle der Lesehausaufgaben oder eine permanente individuelle Betreuung ist aufgrund der Gruppengröße im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung nicht vorgesehen. Kinder, die ihre Aufgaben selbstständig schnell erledigt haben, wechseln in eine Betreuungsgruppe.

### 2. Ziele der Hausaufgaben

Die Hausaufgaben dienen der Übung und Vertiefung der im Unterricht erworbenen Kenntnisse. Darüber hinaus können Hausaufgaben durchaus der Vorbereitung von neuen Unterrichtsinhalten dienen.

Ein unbedingt anzustrebendes Ziel ist es, die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder zu fördern. Sie sollen ihre Aufgaben möglichst eigenständig, konzentriert und zuverlässig anfertigen. Da es sich hier jedoch auch um einen Entwicklungsprozess handelt, kann unterstützende Hilfe in der Anfangsphase ggf. notwendig sein. Hierbei sei aber unbedingt zu beachten, dass das Erledigen der Aufgaben durch den Helfer nicht hilfreich für das Kind sein kann. Bei den Hausaufgaben gemachte Fehler sind unbedingt zu akzeptieren. Diese werden im Unterricht in der Regel besprochen. Es werden Lösungswege erarbeitet und Korrekturen ermöglicht, die den Lernprozess fördern.

### 3. Qualität und Struktur der Hausaufgaben

Die von den Lehrern gestellten Hausaufgaben sollen die Schüler weder über- noch unterfordern. Sie sollen den Lernstand der einzelnen Schüler berücksichtigen und ggf. auch differenziert gestellt werden. Um den einzelnen Schüler entsprechend seinen Fähigkeiten zu fördern bzw. zu fordern ist es durchaus üblich, unterschiedliche Hausaufgaben zu formulieren.

#### Unterscheidung von Hausaufgaben

## 3.1. Differenzierung

- Rechnen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen oder innerhalb einer festen Zeitvorgabe
- Knobel- oder Rätselaufgaben
- Zusatzaufgaben
- Aufsatz zu unterschiedlichen Themen

## 3.2. vorbereitende Hausaufgaben, die nicht im Ganzttag erledigt werden können:

- Informationen sammeln
- Material beschaffen/ sammeln (SU, KU, WE, TG, ...) und pünktlich mitbringen

## 3.3. ständige Hausaufgaben:

- tägliches Lesen als zusätzliche Empfehlung (mindestens 10 Min.)
- Kopfrechnen, insbesondere 1x1
- sorgfältige Mappen- und Heftführung
- Material vollständig halten, Ranzen aufräumen und Stifte anspitzen
- verbindliche Abgabetermine (Tafelanschrieb) für Mappen einhalten

## 4. Aufgaben der Beteiligten

Die Eltern werden mit den nachfolgend aufgeführten Aufgaben der einzelnen Beteiligten auf einem Elternabend vertraut gemacht. Zusätzlich sollen die Aufgaben der Eltern mit in die regelmäßige Informationsbroschüre für die Eltern aufgenommen werden.

### 4.1. Lehrer

- stimmen die Hausaufgaben auf den Unterricht ab und wählen verständliche, ggf. differenzierte Aufgaben in angemessenem Umfang.
- strukturieren die Hausaufgaben so, dass die Kinder sie selbständig bearbeiten können und besprechen diese im Unterricht.
- nutzen eine bestimmte Tafel (z.B. Seitentafel oder vordere Tafelhälfte) in allen Klassen für den Hausaufgabenanschrieb, um sich über den Zeitansatz der Hausaufgaben untereinander abzustimmen.
- geben den Kindern am Ende einer Unterrichtsstunde Zeit zum Aufschreiben der Aufgaben und machen ggf. Stichproben.
- führen im Anhang des Klassenbuches eine Liste in Tabellenform für nicht gemachte Hausaufgaben.

#### Beispiel:

Name	DE	SU	MA...	
	25.4.	27.4.	5.5.	...

Nach der dritten Eintragung je Fach, werden die Eltern durch den Fachlehrer mit Hilfe des roten Mitteilungszettels informiert. Sollte darauf keine Rückmeldung erfolgen, wird dieser nun per Post an die Eltern geschickt.

Fehlende Hausaufgaben sind nur entschuldigt, wenn eine schriftliche Mitteilung der Eltern (z.B. im Mitteilungsheft) bereits am Abgabetag vorliegt.

## 4.2.1. Eltern, deren Kinder nicht die Hausaufgabenbetreuung im Ganztag besuchen

- sorgen zuhause für einen aufgeräumten Arbeitsplatz.
- stellen ein ruhiges, störungsfreies Umfeld (Radio, Fernseher, PC, etc. sind ausgeschaltet) sicher.
- vereinbaren mit ihrem Kind einen festen Zeitraum für die Hausaufgaben (z.B. regelmäßig nach dem Mittagessen).
- unterstützen ihr Kind dabei, die Aufgaben selbstständig zu machen.
- geben ihrem Kind bei begründet fehlenden Hausaufgaben zum Abgabetag eine schriftliche Entschuldigung mit und stellen sicher, dass die Aufgaben nachgeholt werden.

## 4.2.2. Alle Eltern

- erneuern bei Bedarf die Arbeitsmaterialien (z.B. Schreibzeug) und helfen im ersten Schuljahr ggf. den Schulranzen aufzuräumen.
- kontrollieren regelmäßig die Mitteilungsmappe und geben Rückmeldungen umgehend zurück.
- nehmen bei Unklarheiten Kontakt mit dem Klassenlehrer oder ggf. Fachlehrer auf.
- würdigen die Hausaufgaben und Mappen ihres Kindes und schauen sie regelmäßig gemeinsam mit dem Kind an.

## 4.3. Kinder

- führen ein Hausaufgabenheft und notieren die Hausaufgaben selbstständig.
- fragen bei Unklarheiten während der Vorbesprechung der Hausaufgaben rechtzeitig nach und verfolgen die Erklärung aufmerksam.
- erledigen ihre Aufgaben rechtzeitig, konzentriert, sorgfältig und zuverlässig.
- erledigen ihre Hausaufgaben entsprechend ihren Fähigkeiten zügig und zielgerichtet in der vorgegebenen Zeit.
- legen bei begründet fehlenden Hausaufgaben eine schriftliche Entschuldigung der Eltern bereits am Abgabetag der Aufgaben vor.

- holen sich ggf. Unterstützung (z.B. Eltern, Mitschüler, Hausaufgabenbetreuung ...)
- sorgen dafür, dass sie alle erforderlichen Materialien in ordentlichem Zustand bei sich haben.
- halten sich konsequent an Abgabetermine für Mappen etc.
- geben schriftliche Mitteilungen der Schule umgehend an ihre Eltern weiter und bringen Rückmeldungen rechtzeitig zurück.

#### 4.4. Schüler übernehmen Verantwortung

Jede Klasse hat etwa sechs gelbe Ablagekästen (Postkästen) zur Verfügung. Bei Fehlen eines Kindes stellt der Sitznachbar einen solchen Postkasten auf den Tisch des fehlenden Kindes. Im Laufe des Vormittages werden alle ausgegebenen Arbeitsblätter für das fehlende Kind in diesem Kasten gesammelt.

#### 4.5. Klassenvertrag

Die einzelnen Klassen vereinbaren einen Vertrag (s.u.), der in Form eines Plakates im Klassenraum aufgehängt und von allen Schülern unterschrieben wird.

### **Was kann ich tun, damit ich meine Hausaufgaben nicht vergesse?**

1. Ich führe ein Hausaufgabenheft!
2. Ich schreibe meine Hausaufgaben immer vollständig auf!
3. Ich stecke meine Bücher und Hefte noch in der Stunde ein!
4. Bei Schulschluss kontrolliere ich, ob ich alles aufgeschrieben habe!
5. Ich prüfe bei Schulschluss, ob ich alles eingesteckt habe!
6. Ich mache die Aufgaben möglichst noch am selben Tag!

Wenn ich alle Regeln für die Hausaufgaben beachte, bin ich besser vorbereitet und kann im Unterricht besser mitmachen!